

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

142 (27.5.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142. Zweites Blatt.

Mittwoch den 27. Mai

1885.

Haus-Versteigerung.

31. Das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Schreiner Karl Freiburger und Glaser August Freiburger, andererseits neben Regierungsrath Gerhard gelegene zweifelhafte Wohnhaus mit Zugehörden, gerichtlich taxirt zu 20000 M., wird am

Donnerstag den 11. Juni,
Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 171) auf Antrag der Eigentümer einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und mit Vorbehalt obervormundschafflicher Genehmigung auf das höchste Gebot zugeschlagen, wenn solches auch unter dem Schätzungswert bleibt.

Karlsruhe, den 23. Mai 1885.

Großh. Notar:
E. Vin.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 27. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Bähringerstraße 44, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 aufgerichtetes Bett, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 5 Sessel, eine Wanduhr, 9 Bettüberzüge, 18 Kopfkissen-Anzüge, 11 Leintücher, 6 Handtücher und sonst noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 28. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal hier, Kronenstraße 13, verschiedene strommenden, Chiffoniere, 1 Cylinderuhr, 1 Tafelwaage, 1 weitere silberne Taschenuhr, 1 Hobelbank, 2 Küchenschränke, 1 runden Tisch, 1 Regulator, 1 eisernen Herd, 1 Kanapee, 1 goldene Damenuhr, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 1 Schreibstisch, 1 goldene Broche, Medaillon, Nadel, 1 Stoduhr, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine und sonstiges Hausgeräthe gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Sauter,

Gerichtsvollzieher-Dienstverweser.

Dung-Versteigerung.

Freitag den 29. Mai 1885, Vormittags 8 Uhr, läßt die III. Escadron des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 den Matrasen dung von 150 Pferden öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Faserverkauf.

Donnerstag den 28. Mai, Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir einen fetten Rindsfasel im Faselhof.

Die Liebhaber labet ein
Gemeinderath.
Graben, den 26. Mai 1885.

Wohnungen zu vermieten

* **Kademeistrasse (neue) 44** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kammern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Durlacherstraße 99** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten.

* **21. Hirschstraße 15** ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, vom 1. Juni ab beziehbar zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* **Kaiserstraße 179** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine oder zwei Personen auf's Quartal zu vermieten.

* **21. Kaiserstraße 225** ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, auf Wunsch auch

4 Zimmer, sammt allem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten.

* **Kurvenstraße 43** sind auf 23. Juli zwei kleine Zimmer mit Kochofen, Keller und Speicherraum zu vermieten.

* **Schützenstraße 54** ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Berderstraße 16** ist der 4. Stock von 3 großen Zimmern und sonstigem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Juli, und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* **Bähringerstraße** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten; auch können 3 oder 2 Zimmer davon abgegeben werden. Zu erfragen Fasanenstraße 5.

* **Zirkel 11** ist eine Parterrewohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. Juli an zwei ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* **21. Auf 23. Juli** ist in der Nähe des Schloßplatzes, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

* Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, mit Bodenheizung, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Morgens von 9 bis 12 Uhr: Amalienstraße 57 im zweiten Stock.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 32 im 1. Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sofort oder später um den jährlichen Mietpreis von 200 M. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus einem großen Mansardenzimmer mit Küche, sowie ein unmöbliertes Parterrezimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

Sogleich oder später zu vermieten.

* **21. Adlerstraße 9** ist im zweiten Stock eine ganz neu hergestellte, auf die Straße gehende Wohnung von 4 oder 6 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* **Ein freistehendes Häuschen** von 3 Zimmern mit Zugehör und Waschküche. Antheil nebst daran stoßendem Garten, in der Bahnhofsstraße gelegen, ist auf Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 19 im Laden.

Laden zu vermieten.

Ein kleiner Laden ist per 23. Juli zu vermieten durch

J. N. Schneckenburger,
Walbstraße 37.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. Juli wird im Westen der Stadt eine Wohnung für den Preis von nicht über 400 M. gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **21. Eine freundliche Wohnung** von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer wird von einer kinderlosen, ruhigen Familie auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 101 a an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per 23. Oktober

von einer kinderlosen Familie eine comfortable Wohnung zwischen der Karl- und Kronen-, womöglich in der Kaiserstraße, von 6 bis 7 Zimmern, 1 oder 2 Treppen hoch. Preis M. 1400 bis 1600. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 800.

Zimmer zu vermieten

* **Ademiestraße 46** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 30** ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Karlstraße 12, parterre,** sind zwei elegant möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Steinstraße 14** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 20. Juni billig zu vermieten.

* **Zwei elegant möblierte Zimmer** (Salon und Schlafzimmer), mit schöner Aussicht in's Freie, sind in der Bel-Stage Rowackanlage 5 an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Wilhelmstraße 12** ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist billig zu vermieten: Lessingstraße 17, 3 Treppen hoch.

* In der Nähe des Sallenwäldchens, Luitensstraße 11, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis sogleich zu vermieten.

* **Hirschstraße 18** sind zwei gut möblierte Zimmer, eines nach der Straße gehend, auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist sofort zu vermieten: Rappurstr. 78

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder per 1. Juni zu vermieten: Marienstraße 11 im 2. Stock.

* **Herrenstraße 32** ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* **21. Steinstraße 5** sind im 3. Stock zwei schöne, möblierte Zimmer auf 1. Juni einzeln oder zusammen zu vermieten.

* **Karl-Friedrichstraße 30,** 2 Treppen hoch, sind hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

* **Zwei freundliche Zimmer** mit Zugehör, jedes mit besonderm Eingang, sind auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre. — Eine alleinstehende Dame erhält den Vorzug.

— **Kaiserstraße 215** (Deutscher Hof, Neubau) ist ein schön möbliertes, nach der Kaiserstraße gehendes Zimmer, welches nach Norden liegt, auf 1. Juni zu vermieten.

* **Schloßplatz 4** ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* **Walbhornstraße 7,** nächst dem Schloßplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch gelegen und mit besonderm Eingang, ist sogleich oder später um den Preis von 9 Mark zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

Gesellschaftslokal,

bestehend in einem großen Saal und zwei Nebenzimmern, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 57. 3.1.

Werkstätte zu vermieten.

* **Kaiserstraße 243** ist eine geräumige, helle Werkstätte an ein ruhiges Geschäft sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Ademiestraße 16 in der Werkstätte.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird ein unmöbliertes Zimmer zwischen der Lamm- und Karlstraße sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 124 im Hinterhaus, parterre. Eben-dasselbst empfiehlt sich eine Büglerin im Ausbügeln.

Dienst-Plurage.

* Ein geübtes, tüchtiges Mädchen, welches Kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 32.

Eine gewandte Herrschaftsköchin und ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches nähen u. bügeln kann, finden sehr gute Stellen in einem feinen Herrschaftshaus durch **Rast's** Bureau, Herrenstraße 29.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Marienstraße 13 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und etwas nähen kann sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Waldhornstraße 9, parterre links.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und auch waschen kann sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Linkenheimerstraße 9 (Gasthaus zum Mohren) im zweiten Stock, Eingang Stepbantenstraße.

* Ein braves, kräftiges Mädchen, welches selbstständig kochen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Bismarckstraße 33 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet in einer kleinen Familie auf Johanni Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches jüngeres Mädchen, welches nähen und die häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird in eine kleine Haushaltung sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

Kinder mädchen gefesteten Alters, mit guten Zeugnissen, findet nach auswärts gegen hohes Salair Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen sowie allen andern Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni Stelle. Zu erfragen Beiertheimer-Allee 10.

* Für ein jüngeres Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, Haus- und Küchenarbeit verrichtet und schon einige Gewandtheit im Kochen besitzt, wird auf Johanni anderweit Stellung gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 23 im 2. Stock.

Tüchtige Mädchen, welche kochen können und willig häusliche Arbeiten besorgen, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29.

* 2.1. Eine Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen sucht auf Johanni oder auch früher eine Stelle in einem Herrschaftshause. Zu erfragen Herrenstraße 30 im 3. Stock.

Zwei Mädchen, welche besseren Köchen selbstständig vorstehen können und tüchtig in allen häuslichen Arbeiten sind, ferner ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sämtliche mit sehr guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Menz, Kaiserstraße 95 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 151 im Bäckerladen.

C. B. Ein sehr anständiges, gewandtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten pünktlich verrichtet, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Waldstraße 30 im Laden.

Köchin, eine selbstständige, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder auf Johanni Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

Kellnerinnen suchen Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

Zimmermädchen, mehrere perfekte, mit guten Zeugnissen, suchen sofort und auf Johanni Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.1.

Gesucht

werden 800-1000 Mark zu 5% bei einem Privaten gegen Hinterlegung bad. Wertpapiere. Offerten postlagernd unter M. F. 100 abzugeben.

10 000 Mark

werden als zweite Hypothek auf ein Anwesen hiesiger Stadt in frequenter Lage gesucht. Offerten erbeten unter A. 1 an das Kontor des Tagblattes.

Offene Ladnerin-Stelle.

2.1. In einem feineren Ladengeschäft findet ein Frauenzimmer aus besserer Familie eine dauernde Stelle. Offerten erbeten unter D. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Tünchergehilfe

findet dauernde Arbeit: Querstraße 20.

Kellnerinnen,

gewandte, tüchtige, finden gute und lohnende Stellen für hier und auswärts durch Kast's Bureau, Herrenstraße 29, parterre.

Stellen-Anträge.

Nach Baden finden Stellen: 1 Kaffeeköchin, 3 Spülmädchen und 1 tüchtige Waschfrau für ein Hotel gegen gute Bezahlung und freie Station; ferner in ein Herrschaftshaus: 1 Köchin, 1 Herrschaftsdienner und 2 gewandte Zimmermädchen. Näheres durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29.

Herrschaftsküchener mit Zeugnissen findet per 1. Juni gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

J.R.Sch. Kellnerinnen finden sehr gute Stellen durch **J. N. Schneckenburger,** Waldstraße 37.

* Gesucht wird zum 1. Juni für angenehme und dauernde Stellung ein

Dien er,

welcher gut und pünktlich in seinem Fach arbeiten kann. Gute Zeugnisse und Keumund auf Ehrlichkeit und Moralität unbedingt erforderlich. Zu melden: Herrenstraße 6, bei Tapezier G. Wönnig.

3.1. Zwei bis drei gut geübte Anstreichergehilfen werden für sofort gegen gutem Lohn zu engagieren gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen vollständig geübt ist, findet dauernde Beschäftigung: Marienstraße 21 im 3. Stock.

J.R.Sch. Ein jüngerer Bursche findet in einer Restauration Stelle durch **J. N. Schneckenburger,** Waldstraße 37.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf's Ziel hier und nach auswärts sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein anständiger junger Hausbursche kann sich sofort melden bei **N. Breitbarth.**

Hausknecht gesucht

somit oder später.

Carl Roth,

Herrenstraße 26.

Ein Hausbursche

findet Stelle bei **C. Ruf,** Amalienstraße 26.

* 2.1. **Ein Knecht** wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Rintheimerstraße 134.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten.

Joseph Meek, Ferd. Prinz Nachfolger, Erbprinzenstraße 29.

Buchhalterstielgesuch.

* Ein militärfreier junger Mann, der seine kaufm. Lehre in einem großen Fabrikgeschäft bestanden und daselbst längere Jahre als Buchhalter und Correspondent thätig war, sucht, gestützt auf I. Referenzen und Zeugnisse, ähnliche Stellung an hiesigem Plage. Näheres bei G. Mosetter, Werderplatz 29.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger, fleißiger Bursche mit guten Zeugnissen sucht auf sofort Stelle als Hausbursche. Näheres zu erfragen: Spitalstraße 49 im 3. Stock.

J.R.Sch. Auf's Ziel habe tüchtiges Personal, vorgemerkt und halte mich den werthen Herrschaften bestens empfohlen. **J. N. Schneckenburger,** Waldstraße 37.

Eine junge Frau

sucht einen Monatsplatz. Zu erfragen Durlacherstraße 54.

Stellen suchen:

Erzieherinnen, Sonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Bäckerfräulein und Haushälterinnen. Sämtliche mit guten Referenzen. Näheres durch Kast's Bureau, Herrenstr. 29.

Hausburschen.

Zwei gut empfohlene, fleißige Burschen, der eine auch im Serviren und Zimmerreinigen bewandert, suchen baldigst Stellen durch Kast's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstraße 29, parterre.

J.R.Sch. Hausburschen mit guten Zeugnissen suchen per 1. Juni Stellen durch **J. N. Schneckenburger,** Waldstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Webnähen sowie im Flicken und Anfertigen von einfachen Kleidern gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 18, Eingang Bähringerstraße, im 3. Stock.

* Eine perfekte Biglerin empfiehlt sich im Fein- und Glanzbügeln: ein Hemd 8 Pfg., ein Kragen 2 Pfg., Kleider und Vorhänge werden zu den billigsten Preisen gebügelt: Leopoldstraße 11 im Querbau im 3. Stock.

Körbe, Stroh- und Rohrgefleß

werden billig geflochten und repariert. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt und wieder zurückgebracht von **M. Eckert,** Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses.

Stehengebliebener Sonnenschirm. In der kath. Stadtkirche (Marienkapelle) blieb am Pfingstmontag ein schwarzseidener Sonnenschirm stehen. Man bittet den ehrlichen Finder, denselben bei Meßner Kaiser abzugeben.

Entflogen

ein grüner Papagei. Abzugeben gegen Belohnung: Hirschstraße 5.

Ein Kanarienvogel

ist entflogen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Douglasstraße 8 im 2. Stock rechts abzugeben.

Zugelaufener Wachtelhund.

* Ein langhaariger, schwarzer Wachtelhund ist zugelaufen: Werderstraße 60 im 2. Stock. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wegen Mangel an Platz äußerst billig zu verkaufen: 1 Waschkommode, 1 Waschtisch mit Deckchen, 1 Tolletpiegel, 1 Spielisch, 1 Arbeitsständer, 1 Wanduhr, 1 Wiener Kaffeemaschine, 1 Papierkorb, 3 französische Bügeleisen, 1 Puppenkommode, 1 Seidensammtjacke, 1 elegantes, noch fast neues Kleid und noch Verschiedenes. Zu erfragen Lesingstraße 19, eine Treppe hoch.

* Ein Glaskasten sammt Tisch, ein fast neuer, schwarzer Tuchrock und ein brauner Anzug, für einen großen Mann passend, werden billig abgegeben: Waldstraße 26, eine Treppe hoch.

— Zwei halbfranzösische Bettladen mit Rosi, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 3, 2. Stock rechts.

* 2.1. Ein gut erhaltener eiserner Herd mit großem Rohr ist sofort billig abzugeben: Hirschstraße 15 im 1. Stock. Ebenfalls ist für nur 8 Mark ein noch neues Gartensplintchen zu verkaufen.

2.1. Ein gut erhaltener kleiner Herd, und zwei Kanapees sind um billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Hintergebäude.

* Eine Schuhmachermaschine neuester Konstruktion ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 1. — Ebenfalls ist ein anständiges Fräulein ein Zimmer erhalten.

* Zwei Sitzstühle, Wiener Fabrikat, und ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 87, parterre.

Leere Kisten zu verkaufen in der Uhren- und Musikwerke-Handlung von **Heinrich Dollmatsch.**

Reisekoffer,

nur selbstverfertigte, in allen Größen, sowie Handkoffer, Faltenkoffer, Holzkoffer, Militärkoffer in großer Auswahl sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 30, nächst der Kronenstraße.

* Zu verkaufen: 1 **Herb**, Blatte 55-75 cm groß, und eine kleine **Hobelbank**, Blatte 1,40 cm groß, für Schreiner und Bildhauer geeignet. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Hinterhaus, zwischen 12 und 1 Uhr und 6-7 Uhr.

Kranken-Fauteuil.

21. Ein neuer, solid angefertigter Fauteuil, als Ruhebett leicht verstellbar, im Zimmer fahrbar und mit Einrichtung versehen, wird ganz billig abgegeben.

S. Rothweiler, Möbelgeschäft, Jähringerstraße 82.

Eine Dezimalwaage

wird billig abgegeben im Laden Jähringerstr. 98, gegenüber dem Rathhause. — Ebenfalls wird ein junges, nettes **Käschen** gesucht.

Eine neue zinkene Badewanne

wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

Seidelbeeren,

zuckerfrei, in Flaschen oder Krügen, gedünstet, für ein Kranken zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschafts-Gesuch.

* Eine frequente größere Bierwirtschaft wird von einem gewandten Birthe entweder in Papp oder zu mietzen gesucht und könnte die Uebernahme in Bälde geschehen, Offerten bittet man unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Bahnhofstadttheil.

Zeichnen- u. Zuschneide-Kursus für Damen.

Beginn des Monatskursus im Musterzeichnen, Zuschneiden und Auf fertigen von Damengarderober nach bester, leichtfaßlicher Methode jeweils am 1. und 15. jeden Monats.

Damenkleider werden jederzeit angefertigt sowie zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet.

Amalie Nerlinger,

21 Marienstraße 21 im 3. Stock.

* Meine Wohnung befindet sich nunmehr **nene Waldstraße 64.**

Heinrich Goldschmidt.

Neue Matjes-Häringe,

holl. Soles, russ.- und Elb-Caviar

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Bichy-Wasser

— **Cölestine u. grande Grille** — frische Füllung empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Grünwinkler Spargeln,

Erträgniß der Sinner'schen Anlagen. **Heutiger Tagespreis 60 Pf. per Pfd.**

bei

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Spargeln

von Herrn **L. Kopf** in Eggenstein treffen wieder täglich in größeren Quantitäten ein bei

L. Dörlinger,
Waldstraße 45.

1^a Limburger Käse,

halbpreise Waare, per Pfund 38 Pf., bei **Geschwister Mack,** Ritterstraße 12, gegenüber dem Museum.

Camphor, Insektenpulver, Naphthalin, Pfeffer, weiß und spanisch,

empfehlen

H. Mengis,

Amalienstraße 37, Material- und Farbwaarenhandlung.

Fleckenwasser, geruchlos, offen, trockene sowie in Del abgeriebene

Farben in allen Nuancen, sämtliche **Anilinfarben,** in Packets und offen,

ferner sämtliche **Drogen- und Materialwaaren** unter billigsten gestellten Preisen 3.2.

empfehlen

M. Hofheinz,

Ecke der Douglas- und Akademiestraße.

Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:

weißes und gelbes Wachs, Goldoek, Orleans, arab. Gummi, Pottasche, Stahlspäne

verkauft nur in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Fußbodenlacke, Wachs, gelb und weiß, Schellack, blond und weiß, Terpentinöl, Goldoek, Orleans u. s. w.

empfehlen billigst

H. Mengis,

Amalienstraße 37, Material- und Farbwaarenhandlung.

Handtücher,

Tischtücher, Servietten, Kaffeedecken, Wischtücher, Madapolam, Shirting, Piqué, Satin u.

in nur guten Qualitäten zu bekannt billigen Preisen empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

NB. **Handtücher-Neste,** 3-9 Meter u. unvollständige Dutzende, zu **Ankaufspreisen.**

L. Doering Nachf.

Visitenkarten von M. 1.- an per 100.

Karlsruhe Kaiserstr. 159.

Sämtliche im **Möbel- und Speisegeschäft** vorkommenden Arbeiten werden in und außer dem Hause prompt und billig besorgt bei 4.1.

Lazarus Bär Wwe.,
Birkel 3.

Das

Blechnerei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

von

Joseph Meess, Ferd. Printz Nachf.,

Erbprinzenstraße Nr. 29,

empfehlen sich zur Anlage von **Gas- und Wasserleitungen, Badeeinrichtungen, Closets** u. unter Garantie für **schöne und solide Ausführung** bei billigster Berechnung. 3.1.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 kompletter Infanteriesäbel à Nr. 2.50,
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
- 1 Säbelscheide " " 1.70,
- 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
Birkel 30.



Kochgeschirre

aller Art empfiehlt zu **billigsten Preisen** **Otto Büttner,** Kaiserstrasse 158.

Empfehlung.

Den Herren Mietern und Vermietern halte ich mein Kontor zur gefl. Benützung bestens empfohlen.

J. N. Schneckenburger,
Waldstraße 37.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im dauerhaften Flechten von **Rohrstählen** bei billiger Berechnung.

Emil Friedrich, Rohrstecher,
Amalienstraße 37, Hinterhaus, 3. Stock.

Abfallholz,

vollständig trocken, ist stets vorrätzig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme des 5 Centner à M. 1.50 frei vor die Wohnung von Bestellers geliefert.

**Fanny Hofheimer,
Emanuel Neu,**
Verlobte.
Buttenhausen. Karlsruhe.

* Allen meinen Freunden und Bekannten sage bei meiner Abreise nach Chicago herzlichstes Lebewohl.
Sigmund Strauss.

Mittwoch und Samstag,
Morgens von 1/2 8 Uhr an,
Schweineknöchelchen
à Portion 12 Pf.
bei
Ludwig Käppele, Wurstler,
Waldstraße 47. 4.1.

Hôtel Prinz Wilhelm
empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**
Weissen, von 40 Pf. an die Flasche.
Roten, " 60 " " " "
Im Faß entsprechend billiger.
Fr. Sachs.

Café Kaiser zur „Poule“,
Zirel 24. 3.1.
Guten billigen **Mittagstisch.**

Burkart's Weinstüble,
Werberstraße 59.
3.1. Einen guten **Mittagstisch** von 80 Pfennig an sowie guten **Fischwein** empfiehlt
W. Burkart.

Todes-Anzeige.
Schmerzerfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Anzeige von dem heute, Morgens 9 Uhr, erfolgten Hinscheiden unserer innigstgeliebten Frau, Tochter und Schwester
Abelheid Strähler, geb. Bodl.
Sie starb nach kurzem, schwerem Leiden gottgegeben nahe vor Vollendung ihres 26. Lebensjahres.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Albert Strähler,
Militär-Intendantur-Sekretariats-Assistent.
Karlsruhe, den 24. Mai 1885.

Des Pfingstfestes wegen ist diese Anzeige verspätet, und bitten wir diejenigen, welche in unserm unermesslichen Schmerze bei der directen Benachrichtigung übersehen worden sind, dieshalb um Entschuldigung.
Zugleich danken wir für die unserer theuern Entschlafenen auf ihrem letzten Wege gegebenen ehrenvollen Begleitung, sowie die ihr zu Theil gewordenen reichen Blumenpenden; auch den Herren Sängern unsern Dank für den Trauergefang.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Albert Strähler.
Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Danksagung.
* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Kindes **Karl,** sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
A. Wunderle.
R. Wunderle, geb. Schüller.

Danksagung.
Für die vielfachen Beweise von Theilnahme bei dem Tod unserer lieben Mutter und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen Betheiligten innigsten Dank.
Sophie Seiler.
Elise Seiler.
Karlsruhe, den 26. Mai 1885.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 27. Mai. Auf Allerhöchsten Befehl: Extra-Vorstellung außer Abonnement für die Mitglieder der XXII. Tonkünstler-Versammlung. **Die Walküre.** In drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr.

Mittwoch den 27. Mai. Theater in Baden. 31. Abonnements-Vorstellung. **Das Stif-tungsfest.** Lustspiel in drei Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 28. Mai. III. Quartal. 75. Abonnementsvorstellung. **Die Erzählungen der Königin von Navarra.** Intrigenstück in fünf Akten, nach dem Französischen des Scribe und Léouvé. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Mal.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27° 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15	27° 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 12	27° 11"	"	hell
25. Mal.				
6 u. Morg.	+ 51	27° 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16	27° 11,5"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 13	27° 11,5"	"	umwölkt

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 18. bis 24. Mai.
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 583.
Der Aufsichtsrath.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
26. Mai. Frdr. Lippelt von Babelsleben, Schuhmacher hier, mit Karoline Epp von Menzingen.
26. " Andreas Schuler von Gochsheim, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Grimm von Oberweiler.
26. " Jakob Thoma von Fahl, Wurstmacher hier, mit Anna Litterst von Offenburg.
- Geburten:**
19. Mai. Max Richard Paul, Vater Franz Schwarze, Kupferfärbler.
19. " Karl Heinrich, Vater Chr. Göpman, Tagelöhner.
20. " Anton Frdr., Vater Franz Better, Tagelöhner.
21. " Emilie Marie, Vater Aug. Müllhaller, Bergolber.
22. " Eugen Ernst, Vater Ernst Deuble, Kaufmann.
22. " Augustine Friederike, Vater Ernst Häußer, Schlosser.
23. " Otto, Vater August Weber, Schieferdecker.
- Todesfälle:**
22. Mai. Bertha Huber, ledig, alt 19 Jahre, Vater Fuhrmann Huber.
24. " Karoline Helfenstein, alt 34 Jahre, Ehefrau des Schreinermeisters Helfenstein.
24. " Abelheid Strähler, alt 25 Jahre, Ehefrau des Sekr.-Assistenten Strähler.
25. " Elise Schnorr, alt 37 Jahre, Ehefrau des Hauptlehrers Schnorr.
25. " Wilhelm Schäfer, Gastwirth, ein Ehemann, alt 68 Jahre.

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf.

In Folge baulicher Veränderung meines Ladens verkaufe, um damit zu räumen, sämmtlichen **Schuh- und Stiefelvorrath** um billigen Preis, was empfehlend anzeigt

Fr. Eisenlohr,
Erbprinzenstraße 21.

Branerei Bischoff, Herrenstraße.
Mittwoch den 27. Mai, Anfang 8 Uhr,
Letztes National-Concert
der wirklichen Tyroler Zillerthaler Sänger **Weit Rahm** und Fräulein **Kathi** im National-Costüm.

Tonkünstler-Versammlung zu Karlsruhe.

Unter Munificenz Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Erstes Concert.

Donnerstag den 28. Mai, Nachmittags 5 Uhr,
in der städtischen Festhalle.
Einlass und Eröffnung der Abendcasse 4 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.
Unter Leitung des Herrn Hofkapellmeister **Felix Mottl.**

- I. Theil.**
1. **Richard Wagner**, „Kaisermarsch“, für Orchester und Volkschor.
2. **Franz Liszt**, Chöre zu Herder's: „Der entfesselte Prometheus“. Verbindende Worte von R. Pohl. Solisten: Fr. Luise Belce, Fr. Christine Friedlein, Herr Alfred Oberländer, sowie die Herren Wilh. Guggenbühler, Aug. Harlacher, Rud. Bösch. Die verbindenden Worte werden gesprochen von Herrn Adolf Winds.
Nach Beendigung der Prometheus-Musik findet eine Pause von 30 Minuten statt.
- II. Theil.**
3. **Hector Berlioz** (geb. den 11. Dezember 1803 zu Côte St. André im Isère-Departement, gestorben am 9. März 1869), „Requiem“ für Chor und Orchester. Das Tenorsolo gesungen von Herrn Alfred Oberländer.